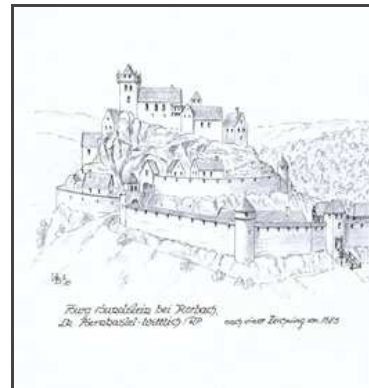




## BURG HUNOLSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Bernkastel-Wittlich](#) | [Morbach, OT Hunolstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Rheinland-Pfalz | 2015

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Burg aus dem 12. Jahrhundert wurde 1689 im Pfälzischen Erbfolgekrieg zerstört.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°47'55.8" N, 7°02'41.7" E  
Höhe: 372 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von Norden: A61 Abfahrt 41 Boppard. Über die B327 bis Morbach, ca. 5 Km hinter Morbach rechts nach Hunolstein.  
Von Südwesten: A1 Abfahrt 132 Rheinsfeld. Auf die B 327 Richtung Morbach / Boppard. Ca. 8 Km hinter Thalfang links nach Hunolstein.  
Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

1190	Erbauung der Burg durch Graf Follmar II von Blies-Castel.
1296	Graf Nikolaus Vogt von Hunolstein Rechte an der Burg. Die Burg bleibt bis 1487 im Besitz der Vögte von Hunolstein. Anschließend fiel die Burg mangels männlichen Erbens an das Erzstift Trier, das die Burg mit dem Amt Baldenau vereinigte.
1522	Franz von Sickingen plündert und beschädigt die Burg. Anschließend Restaurierung.
1689	Zerstörung im Pfälzischen Erbfolgekrieg. Nach der Beschlagnahme durch die Franzosen fällt die Burg an den preußischen Staat.
1826	Verkauf an den Grafen Paul von Hunolstein zu Homburg.
seit 1979	Maßnahmen zur Erhaltung.

Quelle: Hinweistafel an der Burg.

keine Daten verfügbar

## Literatur

Thon, Alexander & Ulrich, Stefan & Wendt, Achim - „... wo trotzig noch ein mächtiger Thurm herabschaut“ – Burgen im Hunsrück und an der Nahe | Regensburg, 2013

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[17.09.2012] - Neuerstellung.

---

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

---

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2020 [CR]

**IMPRESSUM**

© 2020

